

Verbandsnachrichten.

Wir bitten dringend, diese und die früheren Verbandsnachrichten zu lesen; die Nichtbeachtung derselben hat, wie gerade jetzt wahrgenommen worden, große Unzuträglichkeiten und Schwierigkeiten im Gefolge.

Es ist uns die Vermuthung ausgesprochen worden, daß die Verwaltung möglicherweise durch die Stempelreviseure bei Revision des Deutschen Kredit-Vereins in den Besitz eines Verzeichnisses der Verbandsmitglieder gekommen wäre. Mit Wissen oder gar Willen des Deutschen Kredit-Verein ist, wie uns verichert worden, derartiges nicht geschehen und da der Deutsche Kredit-Verein ein Namensverzeichniß unserer Mitglieder gar nicht besitzt und die Revisionsbefugniß der Reviore sich auf unsere Abmachungen mit dem Deutschen Kreditverein nicht erstreckt, diese Abmachung aber auch Geschäftsgemäß des Deutschen Kredit-Vereins ist, so könnten die Namen der Mitglieder nur aus den eingehenden Beiträgen unbefugterweise, heimlich also durch groben Vertrauensbruch ermittelt sein, der der feierlichen Versicherung des Reichs-Staatsministers Grafen von Posadowsky-Wehner in der Reichstagsitzung vom 20. v. Mts. wegen Recht und Moral in der Verwaltung selbst, Hohn spräche.

Das kann aber doch unmöglich angenommen werden und da auch die Post gar nicht wissen kann, wer Verbandsmitglied ist, so könnte die Verwaltung nur das Verzeichniß besitzen, welches sie nach der Erklärung der Beamten selbst,

dass sie Verbandsmitglieder seien, und auf Grund von Denunziationen zusammengestellt hätte.

Wir bringen zur Kenntniß, daß in Folge der Maßnahmen der Verwaltung eine gewisse Zahl von Mitgliedern ihren Austritt aus dem Verbande erklärt haben und dies jedenfalls diejenigen sind, welche der Verwaltung gegenüber erklärt haben, daß sie nicht Verbandsmitglieder seien.

Andererseits haben uns gerade die Maßnahmen der Verwaltung viele neue Mitglieder zugeführt.

Die unbefugterweise von einigen Provinzial-Steuerbehörden ertheilte Weisung an die Unterbehörden unter der Hand Erkundigungen darüber einzuziehen, wer von der ausgesprochenen Warnung Mitglied unseres Verbandes sei, hat schon allerliebste Früchte gezeitigt: Untergebene denunzieren bereits lustig ihre Vorgesetzten, ein Kollege den anderen mit dem er verfeindet ist, wegen dieses Kapital-Verbrechens.

Das Denunziantenwesen in der Verwaltung gedeiht fröhlich nach der ertheilten Weisung.

Die Herren Verbandsmitglieder ersuchen wir, zur leichteren Controle auf den Abschnitten der Postanweisungen, mit denen sie ihre Verbandsbeiträge an den Deutschen Creditverein senden, fortan nicht mehr ihre Namen, sondern die Nummer ihrer Mitgliedskarte anzugeben. bezw. angeben zu lassen.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: Herr Steuer-rath Goeke, Hauptamts-Diregent a. D. in Düsseldorf.

Herr Obersteuerkontrolleur Schreib in Berlin im 75. Lebensjahr.

Herren-Anzug u. Palettolstoffe

sowie

Reinwoll. Damentuch 130 Ctm. breit versenden direct an Private. Muster franco.

Bruno Keller

Textilversandhaus. Schwibus Nr. 9

Altere Jahrgänge der Umschau

sind zu folgenden Preisen von der Expedition Berlin SW 47 zu beziehen: 1897: Mk. 2,— 1890—1896 je 0,75. Alle acht Jahrgänge zusammen Mk. 5,—.

Verlag von Eugen Schneider Berlin SW. 47

Direkte oder indirekte Steuern?

Eine gemeinverständliche Abhandlung

von

O. Haupt.

Preis 30 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch die Verlagshandlung.

Teppiche

jede Größe, moderne Muster von 4,50, 6, 10 bis 150 Mk. **Tischdecken** in Plüsch, Gobelin, Phantastie von 2 bis 25 Mk. versendet unter Nachnahme Teppich=Versandt **Theod. Jaekel**, Berlin, Leipzigerstr. 46.

Silb. Medaille: Int. Amat. Ausst. Berlin 96.

Photogr. Apparate etc.

Columbus-Apparat

$\frac{9}{12}$ m. all. Zubeh. M. 30 M. Steckelmann, Berlin 2

Rheinweine

weiß, roth, garant. rien 50—150 Pf. in Flaschen und Gebinden.

J. Ganz O.P.A., Weingutbesitzer Bingerbrück (Rhein). 1069

Bücherbezug, billigster

nach allen Ländern des Welt- postvereins direkt von der Hahn'schen Buchhandlung in Hannover. Gegr. 1792. Cataloge kostenfrei.

C. F. Eberhardt Nachf.

Halle a. S.

Alleinverkauf der Nelschen'schen Wollwebereien. ca. 1000 mechanische Webstühle. Verbandsmitglieder 10 p.C. Rabatt. Collectionen portofrei.

Neueste Frühjahrs-Muster.

Ohne Gegen Preisauflage Monatsraten Preisliste à 3 Mark

Goldene Brillen u. Pincenez Reisegläser

mit prima Krystallgläsern v. 12 Mk. an, Reisegläser incl. Etui und Riemen von 12 Mk. an.

Barometer — Reisszeuge — Mikroskope — Inductionsapparate — Electromotore — Erdgloben

Photographische Apparate für Touristen.

Beste Uhren, Regulateure, Ketten, Goldwaren Qualitäten Alfenide — Waffen — Musikwerke

LAMPEN. BRONZE, KUNSTGUSS, GLOBEN

Neuer, erweiterter Katalog erschienen.

Verbandsmitglieder erhalten 5% Rabatt.

Opt. Instit. u. Versandh. F. W. Thiele, jetzt Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 1.